I. N. 187.205

Wien 12. Sept 1935
III Rochusgasse 10/2

Sehr geehrte gnädige Frau

Vor ein paar Tagen nach Wien zurückgekehrt erfahre ich zu meiner großen Betrübnis, welch schweren und unersetzlichen Verlust sehrgeehrte gnädige Frau durch das Ableben Ihres Gatten erlitten haben. Ich bedauere diesen Hingang von ganzen Herzen und ich bitte Sie hiemit mein aufrichtigstes Beileid entgegennehmen zu wollen. Es war mir immer eine große Freude wenn ich Ihr sehr verehrte gnädige Frau in Begleitung Ihres unvergeßlichen Gatten bei den Eröffnungen der Secessionsausstellungen begrüßen durfte. Das Zusammentreffen in Venedig zuletzt ist mir noch immer in schöner Erinnerung. Es war wohl schon vor vielen vielen Jahren. Wir alten Mitglieder der Secession werden welche Verdienste Ihr lieber Gemahl um unsere Vereinigung, insbesondere bei deren Gründung sich erworben hatte. Deswegen wird er nie vergessen und dem Verstorbenen immer ein gutes, dankbares Andenken bewahren. Möge ihm die Erde leicht sein. Nehmen Sie sehr verehrte gnädige Frau den Ausdruck der wärmsten Verehrung entgegen von Ihrem ganz ergebenen

A. Hänisch

WIENER STADTBIBLIOTHEK